

**PROTOKOLL**  
**der öffentlichen Sitzung des Gesamtkirchengemeinderats der**  
**Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Backnang**  
**vom 30.09.2020**  
**im Gemeindezentrum der Matthäuskirche,**  
**Häfnersweg 82 in Backnang**

---

<b>Beginn:</b>	<b>19:30 Uhr</b>
<b>Ende:</b>	<b>20:50 Uhr</b>
<b>stimmberechtigte Mitglieder:</b>	<b>17</b>
<b>davon anwesend lt. Liste:</b>	<b>12 (Anlage 1)</b>
<b>beratende Teilnahme, anwesend lt. Liste:</b>	<b>0</b>
<b>Gäste:</b>	<b>0</b>
<b>Protokoll:</b>	<b>Kirchenpflegerin</b>

Zur Sitzung wurde eingeladen mit Schreiben vom **22.09.2020**. Das Gremium ist beschlussfähig.

---

**TOP 1**  
**Begrüßung, Andacht**

Herr Dekan Braun begrüßt das Gremium.

Frau Schreiber hält eine Andacht „Neuer Wein in alten Schläuchen“ (Matth. 9, 17). Neue Zeiten erfordern neue Regeln. Wenn sich etwas grundlegend ändert, muss man auch nach neuen Wegen suchen, sonst ändert sich nichts. Gebt der Zukunft eine Chance. Eingefahrene Pfade mit Gottvertrauen verlassen, es sich nicht im Alltag bequem machen. Träume und Visionen zulassen. Das ist der beste Ratgeber für kommendes Tun.

Frau Dr. Ulfert gibt bekannt, dass Herr Dekan Braun wieder auf die Pfarrstelle Backnang Stift-West gewählt wurde. Die Wiederbesetzungssitzung fand am 30.07.2020 statt. Frau Dr. Ulfert gratuliert und beglückwünscht Herrn Dekan Braun. Es wird ein Blumenstrauß überreicht. Herr Dekan Braun bedankt sich.

**TOP 2**  
**Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung**

**Beschluss:**

**Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.**

**TOP 3**  
**Feststellung des Protokolls vom 22.07.2020**

**Beschluss:**

**Das Protokoll vom 22.07.2020 wird einstimmig angenommen.**

**TOP 4**  
**Stand Stiftskirchenrenovierung**  
**- Information mit Rückblick auf die Projektgruppe**  
**- Information zu den fortgeschriebenen Kosten**

In der letzten Sitzung wurde beschlossen, dass Frau Pfarrerin Heinrich die Projektgruppe verstärkt. Per Eilbeschluss wurde beschlossen, dass Frau Heinrich mit Stimmrecht dabei sein kann.

Im Stifts-KGR wurde bereits über die Prinzipalstücke verhandelt. Es gab einen ersten Termin mit dem Künstler und das Architekturbüro Baurmann wird einen Entwurf für die Kanzel entwickeln.

Verschiedene Maßnahmen wurden aus Kostengründen verschoben oder verändert zur Ausführung gebracht.

Auf der Baustelle geht es langsamer voran als geplant. Es wird befürchtet, dass sich der Zeitplan mit Ende Februar 2021 nicht halten lässt.

Der Kostenanschlag ändert sich beinahe wöchentlich. Deshalb wurde auf schriftliche Vorlage verzichtet. Mit den eingeplanten Vergaben für Außenanlagen schrumpft der Puffer auf ca. 7.500 Euro. Das hat die Projektgruppe veranlasst weitere Maßnahmen zu schieben und zu verändern.

## TOP 5

### Ausschreibungsergebnis und Vergabe Außenanlagen an der Stiftskirche

Die Ausschreibung der Außenanlagen hat noch vor der Sommerpause stattgefunden. Die Ausschreibung fand beschränkt statt. Es wurden 10 Unternehmen angeschrieben, 4 Unternehmen haben ein Angebot abgegeben.

Das günstigste Angebot, Fa. Benignus aus Backnang, liegt bei brutto 488.133 Euro. Das teuerste Angebot liegt bei brutto 605.925 Euro. Nach der Prüfung des Angebots und dem Vergleich angebotenen Positionen empfiehlt das Architekturbüro Baurmann die Vergabe an den günstigsten Bieter, der auch gleichzeitig der wirtschaftlichste Anbieter ist.

In der Kostenberechnung waren für die Gestaltung der Außenanlagen 456.000 Euro veranschlagt. Folglich entstünden Mehrkosten in Höhe von 32.133 Euro.

Am 22.09.2020 fand ein Gespräch mit dem Ingenieurbüro Treiber & Partner und der Firma Benignus statt, um mögliche Kosteneinsparungen zu besprechen. Dies ist rechtlich möglich, soweit die Bieterreihenfolge nicht beeinflusst wird. Die Bieterreihenfolge wird vorliegend nicht verändert.

Ein Vorschlag aus der Projektgruppe ist vorerst auf die Aufstellung von Bänken zu verzichten. Die Bänke im Freithof sind allein mit 30.000 Euro netto veranschlagt. Des Weiteren wird vorgeschlagen nur einen Senkelektanten statt der ausgeschriebenen zwei vorzusehen (Kosten je Stück 9.100 Euro). Des Weiteren zeigte sich die Fa. Benignus bereit nochmals zu prüfen, wo Kosteneinsparungen möglich sind. Mit den vorgeschlagenen Einsparungen sparen wir brutto ca. 48.000 Euro, so dass der veranschlagte Kostenrahmen eingehalten werden kann.

Auszug aus dem Vergabevorschlag anbei. (Anlage 2)

#### **Beschluss:**

- 1. Die Arbeiten an den Außenanlagen der Stiftskirche werden an den günstigsten Bieter, Fa. Benignus aus Backnang, vergeben.**
- 2. Die Bänke werden vorerst nicht beauftragt. Die Senkelektanten werden gar nicht beauftragt, stattdessen wird eine Strom- und Wasserversorgung über den außen liegenden Putzraum vorgesehen.**

**Einstimmig angenommen.**

## TOP 6 Jahresrechnung der Gesamtkirchengemeinde Backnang 2020

Die Jahresrechnung der Gesamtkirchengemeinde Backnang schließt mit einem Gesamthaushalt in Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 8.961.834,73 Euro.

Darin enthalten sind Erträge und Aufwendung für die Baubücher in Höhe von 3.518.205,90 Euro. Auf den Vermögenshaushalt entfallen weitere 482.282,60 Euro. Der Vermögenshaushalt mit Baubüchern weist in Erträgen und Aufwendungen somit 4.000.488,50 Euro aus. Auf den ordentlichen Haushalt entfallen Erträge und Aufwendungen in Höhe von 4.961.346,23 Euro (geplant: 4.713.370 Euro).

Das Rechnungsergebnis ist ausgeglichen.

Die Rücklagenübersicht finden Sie auf den Seiten 289 bis 293.

Die Betriebsmittelrücklage liegt unverändert bei 361.000 Euro. Gem. § 74 HHO sollte die Betriebsmittelrücklage aus 1/12 des Haushaltsvolumen der letzten 3 Jahre bestehen.

Das durchschnittliche Haushaltsvolumen (nur OH, ohne Vmh und ohne Baubücher) der letzten 3 Jahre beträgt 4.910.466 Euro. Die Betriebsmittelrücklage wäre somit mit dem nächsten Rechnungsabschluss auf 409.000 Euro zu erhöhen.

Baustein / Kostenstellen	Plan in Euro	Ergebnis in Euro	Erläuterung
0100 Gottesdienst	-196.820	-181.765	Ca. 13.000 Euro Einsparungen bei den Personalausgaben insgesamt. Erneut Einsparungen beim Strom im Totenkirchle, was mit einer verbesserten Einstellung bei der Heizung zusammenhängt. Einsparungen bei den Sachkosten.
0300 Gemeindegarbeit	-7.300	-4.967,38	Weniger Sachaufwendungen.
2210 Kindergarten	-111.670	-61.567,30	Höhere Elternbeiträge von 39.000 Euro, höhere Personalkostensätze von ca. 4.000 Euro, geringere Personalausgaben von ca. 24.000 Euro.
0500 Pfarrdienst	-83.370	-82.752,22	Kaum Abweichungen vom Planansatz.
1100 Jugendarbeit	0	0	Die Jugendarbeit ein sich selbst deckender Baustein, in dem ausschließliche Kosten für eine Reinigungskraft mit dem Kirchenbezirk abgerechnet werden.
2210 Kindergärten allgemein	0	0	Darstellung der Kosten für eine angestellte Vertretungskraft, die in den Kindergärten dort eingesetzt wird, wo es Vertretungsbedarf gibt.

## Zu TOP 6

2210 Kindertgärten Fachberatung	-8.000	-26.254,94	(vgl. Hinweis RA 2018) Hier liegt eine Fehlbuchung in 2018 vor, die jetzt in 2019 bereinigt wurde. Grds. sind hier die 10 % Fachberatung Kindergarten gebucht, die die GKG aus freien Mitteln finanziert. In 2019 sind dafür 8.349,41 Euro angefallen.
2520 Krankenpflegedienst, Nachbarschaftshilfe, Besuchsdienst, KPV	0	0	Insgesamt selbstabschießende Kostenstellen. Ab 2019 wird die Nachbarschaftshilfe direkt im Buchungskreis der Diakoniestation ausgewiesen.
7130 Gesamtkirchengemeinderat und Bauausschuss	-5.360	-19.207,47	Aufwandsentschädigungen der Vorsitzenden und Verbrauchsmittel in den Gremien. Hier sind die Kostenersätze für die Kirchenwahlen verbucht.
7660 Kirchenpflege	-455.960	-483.927,68	Nicht geplant war die Beamtenumlage an den KVBW für den Weggang des vorherigen Kirchenpflegers mit 47.550 Euro.
8110 Stiftskirche	-49.180	-43.079,02	Einsparungen von ca. 11.400 Euro bei den Unterhaltungskosten aufgrund der Baustelle. Diese wurden in die Rücklage zugeführt. Weitere Einsparungen bei den Personal- und den Heizkosten.
8120 Gemeindezentren Markus, Matthäus, Sachsenweiler, Steinbach, Maubach, Waldrems			Planansätze und Ergebnisse stimmen weitgehend überein.
8130 Gemeindehäuser			Im Gemeindehaus Heininger Weg musste die Heizungsanlage für ca. 4.000 Euro repariert werden, Malerarbeiten waren nötig und es erfolgte ein Ersatzbeschaffung für die defekte Geschirrspülmaschine.
8140 Pfarrhäuser			Die Einnahmen und Ausgaben stimmen weitestgehend mit den Planansätzen überein. Die fehlenden Buchungen im Pfarrhaus Melanchthonweg sind verschoben zu den Mietobjekten, (Mieteinnahmen aus der Vermietung der Einliegerwohnung).

## Zu TOP 6

8150 Kindergärten			Die Gebäudekosten werden auf die Bausteine umgelegt. Beim Kindergarten Markus liegt eine Differenz von 2.000 Euro vor. Dieser Fehler ist bereits 2017 und 2018 aufgetreten. Die Kostenstelle muss künftig auf „0“ geplant werden, da die Zuführung zur SERL über das Gemeindezentrum erfolgt und keine Aufspaltung stattfindet. Im Kindergarten Sachsenweiler kann erst nach der Endabrechnung der BVA des Gebäudes bestimmt werden. Dieser ist Grundlage für die Berechnung der SERL. Die SERL wird voraussichtlich ab 2020 gebucht werden können.
8190 Wohngebäude			Die Gebäudekosten decken sich i. d. R. in Einnahmen und Ausgaben. Einnahmen (Mieten) werden mit den Ausgaben ausgeglichen und dann den Rücklagen zugeführt.
9010 Finanzwirtschaft	Allg. 1.148.030	1.139.148,14	Mit einer Differenz von lediglich 8.881,86 Euro hat die GKG gut gewirtschaftet. Mit Rücklagenzuführung und Rücklagenentnahmen von 37.917,80 Euro bzw. 9.772,38 ergibt sich ein Zuführungsbetrag von 28.145,42 Euro statt der geplanten 17.320 Euro.

Alle Pflichtrücklagen konnten gebildet werden.

Die Teilhaushalte sind separat abgeschlossen und ausgeglichen.

Erfreulicherweise kann in allen Teilhaushalten der Haushalt durch Rücklagenzuführungen ausgeglichen werden:

Stift:	2.491,90 Euro
Markus	16.079,63 Euro
Matthäus	23.633,90 Euro
Sachsenweiler	6.739,94 Euro
Waldrems	20.416,93 Euro

Die Kirchenpflege kann den vorgelegten Rechnungsabschluss für das Jahr 2019 zur Beschlussfassung empfehlen.

## Zu TOP 6

### Beschluss:

1. Der Gesamtkirchengemeinderat stellt die Jahresrechnung 2019 nach § 58 HHO fest.
2. Die über- und außerplanmäßigen Aufwendungen, die sich während des Jahres ergeben haben, werden genehmigt.
3. Entsprechend den Haushaltsvermerken werden die aus den beigefügten Berechnungen ersichtlichen Rücklagenveränderungen genehmigt.
4. Der Abrechnung der Personal- und Sachkosten im ordentlichen Haushalt und den im Vermögenshaushalt abgewickelten Investitionen wird zugestimmt.
5. Die Abrechnung der pauschalierten Sachkosten und der Verwendung der frei verfügbaren Mittel wird zugestimmt. Ebenso wird der Finanzierung der Maßnahmen im Investitionshaushalt zugestimmt.
6. Die Betriebsmittelrücklage wird gem. § 74 HHO auf 409.000 Euro erhöht.

**Ziff. 1.- 5.: Einstimmig beschlossen.**

**Ziff.6.: Mit der Ergänzung ab 2020 einstimmig beschlossen.**

## **TOP 7**

### **Ersatzbeschaffung PCs und Telefonanlage in der Kirchenpflege**

#### Sachverhalt:

In den vergangenen Monaten ist immer wieder das Telefon von Frau Lenz ausgefallen. Anrufer konnten Frau Lenz nicht hören, das Gespräch wurde mittendrin unterbrochen, das Telefon klingelte gar nicht erst, bei Frau Schreiber ist bereits zweimal der Telefonhörer ersetzt wurden. Bei anderen Mitarbeitern musste alte Telefone durch etwas Jüngere getauscht werden. Die Gesamtsituation ist sehr unbefriedigend und störend im Arbeitsalltag. Für Frau Lenz musste jetzt schon ein Ersatztelefon gekauft werden.

Herr Geist, der die Telefonanlage seit Jahren betreut, hat ein Angebot für die Erneuerung der Telefonanlage im OG erstellt. Das Angebot beläuft sich auf 8 Telefone, die mit der bestehenden AGFEO Telefonanlage im EG kombinierbar sind. Es konnte ein Mengenrabatt ausgehandelt werden, ebenso bekommen wir die erforderlichen Lizenzen als Bestandskunden „gratis“ und die Arbeitszeit für die Installation ist bereits inbegriffen. Des Weiteren bekommen wir die Geräte jetzt mit 16 % Mehrwertsteuer. Insgesamt lassen sich so 840 Euro einsparen. Das Angebot vom 02.09.2020 beläuft sich auf 3.235,01 Euro.

Des Weiteren waren die PCs in der Kirchenpflege zum Teil nur in einem 32-Bit System ausgestattet. Auf diesem System laufen allerdings die neuen Programme und Updates nicht mehr, zum Teil waren die PCs auch älter als 8 Jahre. Dies hatte zur Folge, dass die PCs immer wieder abstürzten, der Techniker kommen musste und nicht gearbeitet werden konnte. Damit der Betrieb ohne Beeinträchtigungen weiterlaufen konnte, hat die Kirchenpflege (nach Absprache mit Herrn Braun) bereits in der Sommerpause neue PCs angeschafft und installieren lassen. Des Weiteren wurden neue Bildschirme für das Personalwesen und Headsets und Webcams angeschafft. Diese technische Ausstattung ist für einen guten Arbeitsalltag zwischenzeitlich zwingend erforderlich und ermöglicht auch an Onlinefortbildungen teilzunehmen.

Die Kosten für die neuen PCs, Bildschirme etc. betragen ca. 6.500 Euro.

Aus dem Projekt Strukturen 24+ werden davon mindestens 3.200 Euro übernommen.

#### Beschluss:

**Die PCs und die Telefonanlage in der Kirchenpflege werden für ca. 10.000 Euro erneuert.**

- a) **Die Telefonanlage im OG der Kirchenpflege wird gem. dem Angebot von Herrn Geist vom 02.09.2020 erneuert.**
- b) **Der Ersatzbeschaffung für die PCs und Bildschirme wird nachträglich zugestimmt.**

**Einstimmig angenommen.**



**TOP 8**  
**Verteilung der Wahlmittel**

Kenntnisnahme.

(Anlage 3)

**TOP 9**  
**Vorgehen geplante Vollversammlung 04.11.2020**

**Beschluss:**

**Eine weitere Vollversammlung für 2020 wird nicht stattfinden.**

**Einstimmig angenommen.**

## **Top 10 Bericht aus dem Bauausschuss**

### **1. Vorstellung der Mitglieder des Gremiums und der Zuzuzählenden**

Andrea Schreiber, Kirchenbezirksrechnerin und Kirchenpflegerin seit 2 Jahren in Backnang, kraft Amtes Mitglied im Bauausschuss.

Matthias Burkhard, Statiker, gerade im Übergang zur Rente, Sehbehinderung, seither Vorsitzender im Bauausschuss, seit 30 – 35 Jahren Mitglied im Bauausschuss.

Volker Mayer, Sachsenweiler, zugewähltes Mitglied, selbstständiger Maler und Lackierer, bereits in der letzten Wahlperiode zugewähltes Mitglied.

Johannes Willer, Waldrems-Maubach-Heiningen, Schreiner im Ruhestand, bereits seit längerem Mitglied im Bauausschuss.

Ralf Kugler, Steinbach, seit 19 Jahren im KGR (letzte Periode nicht) mit den Bausachen über den GKGR vertraut, interessanter Ausschuss.

Claudia Hahmann, Erzieherin, Steinbach, 2. Amtszeit im Bauausschuss.

Karl-Christof Widder, IT bei Ericson, Entwicklung etc., Markus-KG.

Günter Schock, Matthäuskirche, 19 Jahre im Bauausschuss und KGR, bereits Rentner.

### **2. Ortssatzung und Zusammensetzung des Bauausschusses und Zuwahl**

Die Vollversammlung hat in ihrer Sitzung vom 04.03.2020 wie folgt beschlossen:

#### **Wahlergebnis:**

1. Bereich „Mitglieder des Gesamtkirchengemeinderats“:

- Herr Torsten Früh
- Herr Ralf Kugler

2. Bereich „Teilkirchengemeinderat“:

- Herr Günther Schock
- Herr Johannes Willer
- Frau Claudia Hahmann
- Herr Dr. Karl-Christoph Widder

3. Bereich „Personen, die weder dem Gesamt- noch einem Ortskirchengemeinderat angehören“:

- Die Zuwahl erfolgte direkt im Bauausschuss!

Herr Matthias Burkhardt und Herr Volker Mayer werden zum Bauausschuss der Gesamtkirchengemeinde Backnang zugewählt.

## Zu Top 10

### 3. Ortssatzung und Wahl des Vorsitzenden und seines Stellvertreters, Protokollant

Herr Matthias Burkhardt stellt sich für das Amt des Vorsitzenden zur Verfügung.

Herr Günther Schock stellt sich für das Amt des stv. Vorsitzenden zur Verfügung.

Frau Schreiber wird die Aufgabe der Protokollführung erneut übertragen.

### 4. Baustellen der Gesamtkirchengemeinde Backnang

#### 1. Gemeindezentrum „Am Kalten Wasser“, Eduard-Breuninger-Straße 47

Die Hochwasserschutzmaßnahmen sind abgeschlossen. Die Stadt Backnang hat im August 2020 die letzte Rechnung dazu geschickt. Die Kosten dieser Maßnahmen belaufen sich auf ca. 77.000 Euro und werden zwischen Gemeindehaus und Kindergarten aufgeteilt.

Letztes Jahr konnte der Umzug der Kasse vom 1. OG ins EG abgeschlossen werden. Die Räumlichkeiten im EG wurden dafür umgebaut und Büros eingerichtet. Das Treppenhaus wurde frisch gestrichen und der alte Stufenbelag auf der Treppe erneuert. Die Kosten dafür beliefen sich auf ca. 102.000 Euro. Der Ausgleichsstock und der Kirchenbezirk haben 28.000 Euro an Zuschüssen gewährt.

Leider zeigen sich in diesem Jahr bereits neue Baustellen. Beim letzten Sturm, Anfang August 2020, ist ein Ekelement der Verwahrung vom Flachdach heruntergefallen. Die Fa. Fritz Technologie aus Murr, die einen Wartungsauftrag hat, wurde beauftragt, den Schaden zu beheben. Bei einem Vororttermin mit Herrn Rau wurde die Verwahrung am Flachdach angeschaut. Die Verwahrung zeigt an mehreren Stellen Reparaturbedarf. Es sind Dehnungsfugen undicht, Bleche verschoben, Nieten gerissen etc. Bei dem Termin konnten nicht alle Bereiche angeschaut werden. Hierfür wäre ein Gerüst erforderlich.

Das heruntergefallene Element wird wieder angebaut. Dafür wird ein Teilgerüst aufgebaut.

Des Weiteren hat sich im Frühsommer ein Stein aus der Stützwand zur Albertstraße gelöst. Herr Burkhardt und Herr Kaltenleitner vom städtischen Hochbauamt haben sich die Mauer angeschaut. Die Rückmeldung vom Hochbauamt steht noch aus. Es müssen zunächst die Eigentumsverhältnisse geklärt werden. Es ist offensichtlich, dass sich der Stein aufgrund einer großen Baumwurzel gelöst hat. Der Stein ist aus ca. 6 Meter Höhe auf die Terrasse der hinteren Büros gefallen. Verletzt wurde Gott sei Dank niemand. Als geringste Maßnahmen wären die Eigentümer der Grundstücke in der Albertstraße aufzufordern, die Bäume zu fällen.

Gebäudebrand in der Nachbarschaft.

## Zu Top 10

### 2. Gemeindehaus Heininger Weg, Heininger Weg 31

Im Heininger Weg muss im unteren Garten der Zaun zur Hausmeisterwohnung erneuert werden. Aufgrund versäumter Gartenpflege ist der Maschendrahtzaun mit dem Gebüsch verwachsen. Im Sommer ist von einem Baum ein Ast abgekracht. Es kam zum Glück niemand zu Schaden, nur der Zaun und die Tür wurden beschädigt. Heute findet ein Vororttermin mit der Fa. Bischof statt. Die Fa. Sanwald wurde schon wegen eines Angebots angefragt. Der Zaun muss schnell repariert werden, da der Kindergarten dort spielt.

Des Weiteren sollte der Mülltonnenstellplatz vor dem Behinderteneingang verschoben werden. Derzeit muss man um die Mülltonnen herumrangieren. Es ist geplant, den Platz nach links vor das Haus zu verlegen.

Die Renovierung der Gemeinderäume, wie im September 2019 beschlossen, ist abgeschlossen.

### 3. Stiftskirche, Stiftshof 7

Die Generalsanierung läuft. Es wird auf die Ausführungen im Gesamtkirchengemeinderat verwiesen. Ein Kurzbericht erfolgt in der Sitzung.

### 4. Gemeindezentrum Matthäus, Häfnersweg 84, mit Turm

Die Turmsanierung konnte diesen Sommer endlich umgesetzt werden und ist abgeschlossen. Auf die Erhöhung des Geländers im Turm wird vorerst weiter verzichtet. Der Aufwand steht nicht im Verhältnis zur Nutzung.

Die Balkone (Bengelsaal) mussten neu versiegelt werden, um eindringende Nässe und Frostschäden zu vermeiden.

Derzeit werden die Beleuchtung und die Akustik im Gemeindesaal aufwendig erneuert. Die alte Elektrik entsprach nicht mehr den geltenden DIN-Anforderungen. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Hörschleife im Kirchenraum installiert.

Des Weiteren hat der GKGR zugestimmt, dass vor dem Pfarrhaus noch ein Stellplatz mit Ladestation für ein E-Auto (Wallbox) angelegt werden soll. Die Aufträge sind bereits vergeben.

## Zu Top 10

### 5. Gemeindezentrum Markus, Einsteinstraße 19

Bei der letzten Bauschau hatte der Bauausschuss festgestellt, dass die Fenster an einigen Stellen marode sind. Mit Post von gestern ging das Angebot der Fa. Hofmaier dazu ein:

- Fenster Gemeindezentrum: 3.673,94 Euro
- Fenster Schlafzimmer Hausmeisterwohnung: 3.113,88 Euro

Sofern die Fenster ersetzt werden sollen, wird gebeten, heute Abend darüber zu beschließen.

### 6. Gemeindezentrum Sachsenweiler, Waldstraße

Im Gemeindezentrum Sachsenweiler wurde die Renovierung der Toilettenanlage abgeschlossen. Gleichfalls wurde der Boden im Kirchenraum abgeschliffen und neu eingelassen. Das Ergebnis war für die Kirchengemeinde nicht befriedigend. Direkt nach den Arbeiten waren deutliche Schleifspuren, Einkerbungen und ein größerer Wasserfleck vor dem Altar sichtbar. Es hat sich herausgestellt, dass die brasilianische Gemeinde nicht entsprechend mit dem Boden umgeht. Frau Pfarrerin Heinrich hat hier das Gespräch gesucht. Zusätzlich hat die Kirchengemeinde Filzköpfe auf die Stuhlbeine aufbringen lassen.

Derzeit versucht die Kirchengemeinde noch das abgängige Mobiliar zu ersetzen.

### 7. Kindergarten Sachsenweiler

Der Kindergartenneubau und die Grünanlagen sind nahezu fertig gestellt. Die letzten Restarbeiten laufen (Sonnenschutz, Nachbesserung Drainage Trampolin, Gartenhütte). Das Architekturbüro Nussbaum bereitet derzeit die Schlussrechnung vor.

### 8. Gemeindezentrum Steinbach

Der OKR hat das Architekturbüro Nussbaum mit der Umplanung der Gemeinderäume beauftragt. Der genehmigte Kostenrahmen liegt bei 500.000 Euro. Bei einem Durchgang, an dem auch Herr Burkhard teilgenommen hat und durch Probegrabungen hat sich gezeigt, dass kein ausreichendes Fundament unter dem Gebäude vorhanden ist. Das erleichtert die Planungen nicht.

## Zu Top 10

### 9. Gemeindezentrum Maubach

Wie im September 2019 beschlossen hat die Außenfassade einen neuen Anstrich erhalten.

### 10. Gemeindezentrum Waldrems

Das Feuchteproblem im Gemeindezentrum in Waldrems ist immer noch nicht gefunden und auch noch nicht behoben. Die von der Fa. Bay vorgeschlagenen Trocknung durch eine Dämmschicht wurde nicht beschlossen. Herr Willer wollte sich dem Problem nochmals annehmen. Ggf. kann er heute Rückmeldung geben.

Des Weiteren ist geplant in Waldrems WLAN einzurichten. Ein Vororttermin dazu hat schon stattgefunden. Derzeit werden die Möglichkeiten und Sicherheitsanforderungen durch die Gemeinde ausgelotet.

### 11. Kindergärten Heiningen, Geschwister-Scholl und Steinbach

Die Kindergärten in Heiningen und Steinbach sind insgesamt städtische Gebäude. Die Baumaßnahmen an diesem Gebäude stimmt die Kirchenpflege mit der Kommune ab.

Der Geschwister-Scholl-Kindergarten ist nur zum Teil städtisch. Auch hier erfolgt die Abstimmung mit der Stadt. Bzgl. des kirchlichen Teils gibt es z. Z. keine Baumaßnahmen.

## **Top 11 Verschiedenes**

### **1. Corona**

Ansteigende 2. Welle, keine Entlastung, auf die Beschlüsse und Diskussionen in den Teil-KG wird verwiesen.

Auf die Rundschreiben des OKR zum Lüften und Heizen im Winter wird verwiesen. Sollte es Anforderungen an die Gesamtkirchengemeinde geben, wird um Signale gebeten.

Es kann noch kein Abendmahl gefeiert werden. Eine Ausnahme in Spiegelberg mit Handschuhen und Zange.

### **2. Finanzielle Förderung von Betriebskosten in Kindergärten**

Je Kindergartengruppe haben wir 1.000 Euro Förderung bekommen.

### **3. Termine 2021**

Termine können in Matthäus stattfinden.

Es erfolgt der Hinweis, dass der 31.03.2021 bereits in der Karwoche liegt.

Die Spalte Andacht muss noch belegt werden.

Dr. U. Ulfert  
1.Vorsitzende

A. Schreiber  
Protokollantin

Gesamtkirchengemeinderat